

1. Record Nr.	UNINA9910511368503321
Autore	Husen Paulus van <1891-1971>
Titolo	Paulus van Husen 1891-1971 : Erinnerungen eines Juristen vom Kaiserreich bis zur Bundesrepublik Deutschland / / bearbeitet und eingeleitet von Karl-Joseph Hummel ; unter Mitarbeit von Bernhard Frings
Pubbl/distr/stampa	Paderborn : , : Verlag Ferdinand Schöningh, , 2010
ISBN	3-657-75687-6
Descrizione fisica	1 online resource
Collana	Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte, Reihe A: Quellen; ; volume53
Altri autori (Persone)	HummelKarl-Joseph
Soggetti	Lawyers - Germany Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Preliminary Material / Karl-Joseph Hummel and Bernhard Frings -- Jugend (1891-1909) / Karl-Joseph Hummel and Bernhard Frings -- Berufsausbildung (1909-1920) / Karl-Joseph Hummel and Bernhard Frings -- Oberschlesien (1920-1934) / Karl-Joseph Hummel and Bernhard Frings -- Berlin (1934-1940): Oberverwaltungsgericht / Karl-Joseph Hummel and Bernhard Frings -- Berlin (1940-1944): Oberkommando der Wehrmacht / Karl-Joseph Hummel and Bernhard Frings -- Kreisauer Kreis und 20. Juli 1944 / Karl-Joseph Hummel and Bernhard Frings -- Berlin (1945-1948): Nachkriegselend und Amerikanische / Karl-Joseph Hummel and Bernhard Frings -- Köln (1948/49): Deutsches Obergericht / Karl-Joseph Hummel and Bernhard Frings -- Münster (1949-1971): Oberverwaltungsgericht, Verfassungsgerichtshof und Lebensabend / Karl-Joseph Hummel and Bernhard Frings -- Literaturverzeichnis / Karl-Joseph Hummel and Bernhard Frings -- Personen- und Ortsregister / Karl-Joseph Hummel and Bernhard Frings.
Sommario/riassunto	Paulus van Husen (1891–1971), Jurist und Staatsdiener, hat Erinnerungen hinterlassen, die ein ereignisreiches Leben dokumentieren: als preußischer Staatsbeamter, Mitglied der Völkerbundkommission für Oberschlesien, Richter am Preußischen

Oberverwaltungsgericht und Reserveoffizier im Oberkommando der Wehrmacht. Als Mitglied des Kreisauer Kreises nach dem 20. Juli 1944 verhaftet, überlebte er nur durch glückliche Fügung. 1945 zählte er zu den Mitbegründern der CDU in Berlin und war von 1949 bis 1959 als Präsident des Oberverwaltungsgerichts sowie des Verfassungsgerichtshofs höchster Richter des Landes Nordrhein-Westfalen. Van Husen wuchs im Kaiserreich auf. Die katholische Lebenswelt im westfälischen Münster prägte ihn nachhaltig. Sein Lebensweg führte von dort über die Schlachtfelder des Ersten Weltkriegs nach Oberschlesien und im Dritten Reich nach Berlin. Zu Beginn der Bundesrepublik kehrte er in seine Heimatstadt zurück. Der Einblick in dieses bewegte Leben ist außergewöhnlich lehrreich und gleichzeitig vergnüglich, weil van Husen in Fragen von Politik, Gesellschaft und Kirche sehr selbstbewusst klare, pointierte Positionen bezieht. Seine autobiographischen Erinnerungen spiegeln mehr als ein halbes Jahrhundert deutscher Zeitgeschichte aus der Sicht eines engagierten Katholiken wider.
